

LAUFFENER BOTE

44. Woche

02.11.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Thank you for the Music

Konzert des
Akkordeon-
Orchesters
Lauffen a.N.
am
12. November
um 19 Uhr
in der
Stadthalle



Aktuelles

- Informationsveranstaltung Verlegung Knotenpunkt B 27/ Ilsfelder Straße am 21. November in der Mensa (Seite 7)
- Schülerbörse über weiterführende Schulen am 16. November in der Stadthalle (Seite 6)



Kultur

- Paul Tiernan & John Lester sind wieder hier (Seite 7)
- Vortrag über Anni Ernaux am 16. November im Hölderlinhaus (Seite 6)



Amtliches

- Behelfshaltestellen beim Busbahnhof (Seite 11)
- Bringen Sie Ihre Hausnummern gut sichtbar an (Seite 11)
- Informationen zum Agrarstrukturverbesserungsgesetz für aufstockungsbedürftige Landwirte (Seite 11)

**Einwohner-
versamm-
lung am
6. November
ab 18 Uhr**
(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Terminvereinbarung ist erwünscht.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsheid“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14
Jasmin Trefz-Gravill Tel. 106-35
Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11
Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**
• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720
Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)
Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Winteröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen
erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenenddienst
04.11./05.11.2023:
Susanne, Joanna, Bettina, Isabella, Nicole, Irina

Hospizdienst **Tel. 9858-24**

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
04.11.: Rathaus-Apotheke, Abstatt 07062/64333
05.11.: Burg Apotheke, Beilstein 07062/4360

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert:

Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die gute Praxis der Bürgersprechstunde möchte ich fortführen. Zur nächsten Bürgersprechstunde darf ich Sie ganz herzlich am Montag, 6. November, 16 Uhr ins Bürgerbüro einladen. Die Sprechstunde werden wir immer am ersten Montag im Monat von 16 bis 18 Uhr vor Ort anbieten. Um Wartezeiten zu vermeiden bitten wir um Terminvereinbarung. Alternativ gibt es digitale Sprechstunden nach Bedarf. Die Termine werden im Boten vorab veröffentlicht. Darüber hinaus gilt, dass wir das Rathaus als Dienstleister für alle Bürger verstehen. Gerne können Sie auch unabhängig von der Bürgersprechstunde einen Termin bei Frau Kast im Büro der Bürgermeisterin, Tel. 07133/10610 vereinbaren.



Gesangverein Urbanus auf dem römischen Gutshof
Foto: Familie Schilpp

Unser **Gesangverein Urbanus** hatte bestes Weinwetter bestellt. Mitten in den herbstlich gefärbten Weinbergen war der **römische Gutshof** letzten Sonntag ein beliebtes Wander- und Fahrradziel. Mehrmals im Jahr wird er von den Lauffener Weingärtnern bespielt. Alle Kommunen beschäftigt der Klimawandel aktuell mit der Frage, wo Flächen für Wind und Photovoltaik ausgewiesen werden. In unserer Stadt gibt es sowohl für Wind als auch für Photovoltaik private Planungen, die wir allen Bürgern im Rahmen einer **Einwohnerversammlung „Regenerative Energien für unsere Stadt“ am Montag, 6. November 2023, 19 Uhr** in der Stadthalle vorstellen wollen. Wir als Stadt prüfen die kommunalen Flächen, die wir auch für eine Bürgergenossenschaft zur Verfügung stellen können. Im Rahmen der Einwohnerversammlung wird im Foyer ein Markt der Möglichkeiten (ab 18 Uhr) mit Ständen der Umwelt- und Energieagentur des Landkreises, Balkon-Kraftwerken der EnerGeno Heilbronn, den Klimapaten, den Stadtwerken Lauffen a.N.

Alle Jahre wieder ...

In diesem Jahr veranstaltet die ev. Kirchengemeinde wieder den **Lebendigen Adventskalender**. Wir wollen uns in der Adventszeit vor adventlich geschmückten Fenstern mit Bekannten und Fremden, Kleinen und Großen treffen, um die Vorfriede auf Weihnachten und das Besondere der Adventszeit zu teilen. Vom 1. bis 24. Dezember wird jeweils um 18 Uhr ein anderes lebendiges Adventsfenster

GmbH, der Eine-Welt-AG des Hölderlin Gymnasiums, der BürgerEnergiegenossenschaft Neckarwestheim eG, der Vögele KG sowie Energieberater Daniel Schäfers aufgebaut.



Förster Muth (2. von rechts) und die neue Leiterin der Forstbehörde im Landratsamt Sarah Niekrenz (rechts) mit Stadtkämmerer Frieder Schuh und Bürgermeisterin Sarina Pfründer

Im Gemeinderat haben wir den **Forstwirtschaftsplan 2024** vorgestellt. Förster Muth (2. von rechts) und die neue Leiterin der Forstbehörde im Landratsamt Sarah Niekrenz (rechts) nahmen Kämmerer Frieder Schuh (links) und mich mit in den Forchenwald, um auf die Hitzeschäden aufmerksam zu machen. Da dieses Wäldchen mit 6 Hektar von Kindern, Spaziergänger und Sportlern rege besucht wird, hat die Verkehrssicherungspflicht oberste Priorität. Um diese zu gewährleisten, müssen im Herbst dürre Bäume in größerer Anzahl gefällt werden. Nächsten Herbst planen wir gemeinsam mit den Bürgern eine Aufforstaktion, um die Flächen mit klimaresistenten Baumarten neu anzulegen.



Sanierungsgebiet Kies

Der Gemeinderat hat das **Sanierungsgebiet IV Stadtmittle am Kies** besichtigt. In der jüngsten Sitzung haben wir nun die Sanierung des erhaltenswerten Gebäudes Kiesstrasse 11 beschlossen. Dieses prägt die Stadtsilhouette mit Blick zur Regiswindiskirche. Die Sanierung zu 4 Wohnungen im Obergeschoss und Garagen im Erdgeschoss wird ca. 2 Millionen Euro binden. Ohne die Unterstützung des Landes aus dem Städtebauförderprogramm mit der hälftigen Kostenübernahme wäre der Erhalt nicht realisierbar. Mit durchgebrochenen Böden, morschem Holz und nicht nutzbaren Raumhöhen lässt sich das Nachbarhaus Kiesstraße 13 nicht erhalten.



Seinen 90. Geburtstag feierte Walter Schinke

Zum **90. Geburtstag gratulierte ich Walter Schinke** und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde sowie des Landes Baden-Württemberg. Seit Oktober 1958 wohnt Familie Schinke in unserer Stadt. Beschäftigt war er 25 Jahre bei Telefunken in Heilbronn.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Sarina Pfründer



Nähere Informationen bei Irmel Böhner-Seiz,
Tel. 15676, irmel.seiz@online.de

Bisheriges Bürgerbüro fast ausgeräumt Sondermöbel abzugeben

Ende Juli ist das Bürgerbüro in die neuen Räume in der Bahnhofstraße 50, gegenüber des bisherigen Standorts, umgezogen. Das Bürgerbüro ist mittlerweile in den neuen Räumen, die auch mehr Platz für Bürgersprechstunden u. Ä. bieten, gut angekommen.

Die bisherigen Räume des Bürgerbüros werden derzeit ausgeräumt, sodass in den nächsten Wochen die Sanierungs- und Umbauarbeiten beginnen können. Im Frühjahr wird hier die Stadtbücherei ihre Türen für Besucher und Veranstaltungen öffnen.

Ein Großteil der bisherigen Büromöbel und Ausstattung des Bürgerbüros wurde bereits abgeholt oder kann teilweise in anderen städtischen Einrichtungen weitergenutzt werden. Einzelne Möbelstücke stehen aber noch vor Ort und können bei Interesse gerne abgeholt werden. Dies sind u. a. Schreibtische mit Anbauschränken (Schreibtische stehen nicht alleine), Theke, Thekenregal, Schallschutztrennwände.



Bei Interesse können Sie sich gerne in der Finanzverwaltung bei Frau Würtz melden.
(Tel. 07133/106-22, wuertza@lauffen-a-n.de)

Karrierestart bei der Stadt Lauffen a.N. Neuer Instagram-Auftritt präsentiert Kommune als attraktive Arbeitgeberin

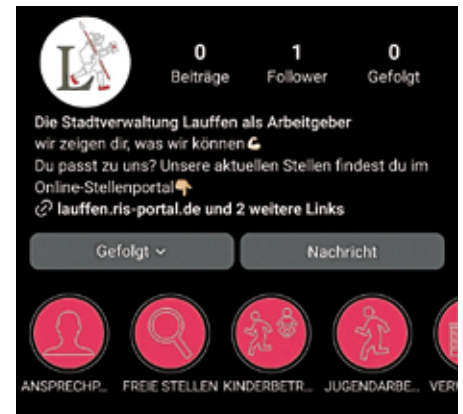
Die Möglichkeiten für einen Karrierestart bei der Stadtverwaltung Lauffen a.N. sind vielfältig. Auf Instagram@deinekarriereinlauffen kann man künftig aktuellen Posts der Stadt Lauffen a.N. zu interessanten Stellenangeboten und Hintergründen zur Stadtverwaltung als Arbeitgeberin folgen.

Den Auftakt macht Bürgermeisterin Sarina Pfründer ab 1. November mit einem Reel zu ihrem eigenen Karrieresprung nach Lauffen a.N., im Weiteren werden sich verschiedene Arbeitsbereiche der Stadt Lauffen a.N. präsentieren. Insgesamt werden die Vielfalt und zahlreiche treffend gute Gründe für eine Mitarbeit im Team der Stadt Lauffen a.N. aufgezeigt. Spannend und geschätzt, egal an welcher Stelle im Gefüge.

Immer wieder eingestreut wird Sarina Pfründer auch persönlich über diesen Kanal aktuelle Einblicke in die Arbeit der Stadt Lauffen a.N. und laufende Entwicklungen im Tagesgeschehen ermöglichen.

Die Betreuung des neuen Instagram-Kanals hat der Lauffener Silas Link im Zusammen-

wirken mit dem Personalwesen, den Auszubildenden und natürlich den Beschäftigten der verschiedenen Arbeitsbereiche der Stadt Lauffen a.N. übernommen. Für sein außerordentliches Engagement im Rahmen eines Studentenjobs gilt Herrn Link, und darüber hinaus auch allen weiteren Mitwirkenden, ein herzlicher Dank.



Folgen Sie uns – es lohnt sich.

Einwohnerversammlung Erneuerbare Energien für unsere Stadt

ab 18 Uhr: Informationsstände im Foyer präsentieren, beraten und informieren; 19 Uhr Beginn der Einwohnerversammlung

Die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen zur Einwohnerversammlung am 6. November um 19 Uhr in der Stadthalle.

Folgende Themen sind geplant:

1. **Begrüßung** durch Bürgermeisterin Sarina Pfründer
2. **Vorträge**
 - 2.1 **Kommunale Wärmeplanung** – Vortrag Bürgermeisterin Sarina Pfründer
 - 2.2 **Windkraft** – private Projektanträge – Vortrag durch Frank Mosthaf, Enerkraft

2.3 **Balkon-Photovoltaikanlagen** – Vortrag der EnerGeno

3. **Anfragen** aus der Einwohnerschaft
Im Foyer informieren und präsentieren bereits ab 18 Uhr:
Energieagentur Landkreises Heilbronn:

Kommunale Wärmeplanung | Energiesparmaßnahmen

EnerGeno Heilbronn

PV-Balkonmodule

Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH

Carsharing | Gas- und Wasserversorgung Lauffen

Klimapaten der Stadt Lauffen a.N.

Klimaneutrale Waffeln | Energiespartipps

Eine-Welt-AG Hölderlin Gymnasium

Informationen zum Adivasi Tee-Projekt | Teeausschank | Fairtrade Produkte

BürgerEnergiegenossenschaft Neckarwestheim eG

Aktuelle Projekte

Vögele KG

Carsharing – up!fahrt



Artikel für den redaktionellen Teil an bote@lauffen-a-n.de

Kähler + Partner Steuerberatungsgesellschaft: „Steuerberatung ist oft Lebensberatung“



Lauffener Unternehmensgespräche

Kommunalpolitik und Wirtschaft gehen oft getrennte Wege. Die Probleme und die Entscheidungsgrundlagen der Kommunalpolitik sind den Unternehmern oftmals ebenso unbekannt und unverständlich, wie die Verwaltung zu wenig über die Struktur der Betriebe in der Gemeinde informiert ist. Bürgermeisterin Sarina Pfründer hat den verstärkten und regelmäßigen Betriebsbesuch mit anschließender Besichtigung ins Leben gerufen, um den Kontakt und die Kommunikation zwischen Wirtschaft und Verwaltung dauerhaft zu verbessern. Das Unternehmensgespräch wurde initiiert, um Missverständnisse zu beseitigen und Wünsche und Anregungen auf beiden Seiten zu diskutieren. Ziel des Austausches ist es letztendlich, dass Unternehmen und Verwaltung gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen a.N. arbeiten. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus, mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

Kähler + Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB

Bürgermeisterin Sarina Pfründer besuchte im Rahmen der Unternehmensgespräche am 05.10.2023 die Kanzlei Kähler + Partner Steu-

erberatungsgesellschaft mbB in Lauffen a.N. Die Kanzlei hat seit den 70er-Jahren Ihren Ursprung und größten Standort in Bönnigheim. Durch Erweiterungen sind Standorte in Kirchheim a.N., Lauffen a.N. und Güglingen entstanden. Die Geschäftsleitung besteht aus vier Partner-Steuerberatern welche durch ein Team von 29 qualifizierte Mitarbeitende tatkräftig unterstützt werden. Am Standort Lauffen a.N. sind sieben davon beheimatet.

Das Unternehmensgespräch wurde mit Herrn Steuerberater Claus Kohler geführt. Kähler + Partner hat ab Oktober 2012 den Standort Lauffen a.N. übernommen und integriert. Herr Kohler ist ein leidenschaftlicher Berater, denn „Steuerberatung ist oft eine Lebensberatung für die Mandanten“.

Kähler + Partner StBG mbB ist Partner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und bietet neben dem dualen Studium auch die Ausbildung zum Steuerfachangestellten an. Aktuell sind zwei Azubis und ein BAler in der Ausbildung im Haus. „Stolz sind wir darauf, dass aktuell neun Mitarbeitende selbst ausgebildet wurden und dass auch in der Geschäftsleitung zwei Partner über die kanzleieigene Ausbildung kommen“.



Kähler+Partner Steuerberatungsgesellschaft mbB im Gespräch mit Bürgermeisterin Sarina Pfründer

Als Mitglied des Gewerbevereins hat Herr Kohler den Wunsch das Gemeinschaftsgefühl in Lauffen zu stärken sowie die Firmen, Handwerker und Gewerbetreibende besser untereinander zu vernetzen.

Auf Initiative des Gewerbevereins wird es in der Zeit vom 30.11. bis 23.12.2023 eine rustikale Markthütte am Postplatz geben. Diese kann von den örtlichen Vereinen und Gewerbetreibenden genutzt werden. Hier sind wir derzeit in der Abstimmungsphase. Die stattfindende Bewirtung soll den Postplatz beleben und zum Gespräch und Verweilen einladen. ■

Erreichbarkeit des Gewerbestandorts Im Brühl wird für den Fußgängerverkehr verbessert

Vom 2. November bis voraussichtlich 3. Dezember 2023 wird die Straße Im Brühl wegen Tiefbauarbeiten zwischen der Raiffeisenstraße und vom Kreisverkehr kommend kurz vor der Firma Müller, wegen, Tiefbauarbeiten voll für den Verkehr gesperrt sein.

Im Zuge der Tiefbauarbeiten wird Im Brühl ein weiterer Fußgängerüberweg mit vorgezogenem Seitenraum errichtet werden, um so dem Fußgängerverkehr aus Richtung Kreisverkehr kommend, eine sichere und leichtere Querung der Fahrbahn zu ermöglichen. Eine Zufahrt vom Kreisverkehr ist für die Nutzen-

den der Park-and-Ride-Parkplätze Im Brühl bis zur Baustelle möglich. Die Firmen Lidl und Aldi können ebenfalls vom Kreisverkehr her angefahren werden. Die Kreissparkasse und die Firma Müller sind mit dem Fahrzeug über die Raiffeisenstraße oder über die L 1103/ Raiffeisenstraße erreichbar.

Vollsperrung Friedhofstraße

Ab 6. November sollen Dünnschichtbeläge in Asphaltspitztechnik eingebaut werden. Anhand der schon in der Vergangenheit im Gittinger Weg erfolgreichen Sanierung in der Dünnschichtbauweise soll diese auch in der



Vollsperrung Im Brühl

Friedhofstraße zur Ausführung kommen. Die Friedhofstraße wird für ca. 3 Tage gesperrt sein, witterungsbedingt kann es zu Verzögerungen kommen.

Um entsprechende Beachtung wird gebeten. Ordnungsamt Stadt Lauffen a.N. ■

Foto des Jahres 2023

Starten Sie fotografisch in den stillen Monat November und senden Sie uns Ihr schönstes Foto



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen

Monat aufgenommen wurden. Nutzen Sie die besondere Atmosphäre und das Licht im stillen Monat November. Aus den Fotos der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung jeweils ein Foto als Monatsfoto aus. Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen?

Dann senden Sie uns Ihr Foto, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Das Foto sollte min-

destens die Auflösung von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Ihre Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Alle eingesandten Fotos müssen einen Bezug zu Lauffen a.N. haben und vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadt Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

Sparkassenverband Baden-Württemberg und Schwäbischer Heimatbund verleihen Kulturlandschaftspreis 2023 an Weingut Seybold aus Lauffen am Neckar

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Der Kulturlandschaftspreis des Schwäbischen Heimatbunds und des Sparkassenverbands Baden-Württemberg geht in diesem Jahr unter anderem an das Bio-Weingut Seybold in Lauffen am Neckar. Für die Rettung und Instandsetzung eines historischen Eiskellers von 1700 in einem Steillagen-Weinberg wird Familie Seybold mit dem Sonderpreis Kleindenkmale 2023 ausgezeichnet.

Diesen hatten die Seybolds zusammen mit einem Weinberg erworben. Ein halbes Jahr harter Arbeit war erforderlich, um ihn freizulegen, zu reinigen und zu sanieren, um ihn der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ein Besuch in dem prachtvollen Muschelkalkkeller gehört inzwischen zu allen Weinerlebnistouren in Lauffen dazu. Ursprünglich hatte der Eiskeller die Funktion eines Gefrierschranks. Große



Das Foto zeigt von links: Sparkassenpräsident Peter Schneider, Jury-Vorsitzender Dr. Volker Kracht, Klaus Bückle (KSK), Achim Eckert (KSK), Christian Seybold, das Kind ist dessen Neffe, Vorsitzender des Schwäbischen Heimatbunds Josef Kreuzberger, Peter Seybold, Ministerialdirektorin Ministerium für Ländlicher Raum Grit Puchan, Bürgermeisterin von Lauffen a.N. Sarina Pfründer. (Foto: Ines Rudel)

Eisblöcke kühlten früher Fleisch und Bier für die Menschen. Im Zweiten Weltkrieg diente der Keller, der aus zwei größeren Räumen besteht, als Schutzbunker. Dann geriet er in Vergessenheit.

Der Kleindenkmalepreis wird mit je 500 Euro belohnt und wurde nun in Benningen im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung übergeben.

Über die Auszeichnung freuten sich Peter und Christian Seybold unter anderem zusammen mit Klaus Bückle und Achim Eckert von der Kreissparkasse Heilbronn.

Zum Preis: Wer sich in Württemberg, Hohenzollern und den angrenzenden Regionen um den Erhalt von Streuobstwiesen, Wacholderheiden, Trockenmauern oder andere landschaftsprägenden Elemente kümmert, kann sich um den Kulturlandschaftspreis bewerben, den der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg jährlich ausloben. Weitere Informationen unter www.kulturlandschaftspreis.de

Da geht was – und zwar für alle Schüler der Abgangsklassen Werkreal-, Gemeinschafts- und Realschulen!

Donnerstag, 16. November um 18 Uhr in der Stadthalle

**agenda jugend
weiterbildung
für schulabgänger**
der werkreal-, gemeinschafts-
und realschulen

da geht was einfach
bescheid
wissen

**... börse über
weiterführende
schulen**
impulsvorträge
zu den schularten
infostände aller schulen*

do, 16. nov. 23 eintritt
frei
18 uhr • stadthalle lauffen a.n.
charlottenstr. 89

* öffentliche und private schulen
erfahren zusammen eine Vielzahl
an beruflich-technischen, berufsbildenden
und beruflichen gemischten mit
verschiedenen fachrichtungen

verantwortlich:
agenda jugend lauffen/ahk
schulsozialarbeit lauffen

Einfach Bescheid wissen – die einfachste Art sich umfassend zu informieren: die Börse über weiterführende Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Am Donnerstag, 16. November um 18 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N., Charlottenstr. 89, besteht die Möglichkeit, sich als Schulabgänger von Werkreal-, Gemeinschafts- und Realschulen einen Überblick über alle schulischen Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

Die verschiedenen Schularten werden vorgestellt und die Schüler und deren Eltern bekommen einen Überblick über das vielfältige Angebot der ungefähr 20 Berufsfachschulen, 25 Berufskollegs und über 20 beruflichen Gymnasien. Es besteht für die Schülerinnen und Schüler an diesem Abend ausreichend Möglichkeit sich an den Informationsständen im persönlichen Gespräch mit Vertretern der Schulen zu informieren und persönliche Fragen zu stellen. Herzliche Einladung zu dieser besonderen, einmaligen Veranstaltung die im Rahmen der Lauffener Agenda Jugend stattfindet und von der Schulsozialarbeit der Realschule organisiert wird.

Vortrag von Suzanne Bohn über Nobelpreisträgerin Anni Ernaux in französischer Sprache am 16. November im Hölderlinhaus

Volkshochschule Unterland
in Lauffen a. N.

vhs
unterland

**Anni Ernaux -
Präsentation der Nobelpreisträgerin
für Literatur
Vortrag in französischer Sprache**

**Donnerstag, 16.11.2023
19:00 Uhr
Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5
12 €
Anmeldenummer 232LA20110**

Info und Anmeldung
VHS Unterland in Lauffen a. N.
Elke Hettler/Melanie Eichhorn
Telefon: 07133 207720
lauffen@vhs-unterland.de

www.vhs-unterland.de
www.facebook.com/vhsunterland
www.instagram.com/vhsunterland



Besuchen Sie uns im Internet
www.lauffen.de



Verkehrsuntersuchungen Verlegung Knotenpunkt B 27/Ilsfelder Straße

Informationsveranstaltung am Dienstag, 21. November um 20 Uhr in der Mensa, Hölderlin-Schulzentrum, Herdegenstraße

Die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen zu einer Informationsver-



Mögliche Nordtangente

staltung am Dienstag, 21. November um 20 Uhr in der Mensa.

In dieser öffentlichen Informationsver-



Foto: Volker Gruber, Verkehrssituation Ilsfelder Straße Richtung B 27

anstaltung erfolgt die Vorstellung der Verkehrsuntersuchung zur Verlegung des Knotenpunktes B 27/Ilsfelder Straße (L 1105) durch das Büro BS und der Berechnungen zur Leistungsfähigkeit der verschiedenen Varianten durch das Büro Thomas und Partner, Möglingen.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Einführung durch Bürgermeisterin Sarina Pfründer
2. Die Referenten Dipl.-Ing. (FH) A. Heider und Dipl.-Ing. (FH) Heike Merkle stellen die Untersuchungen vor.
3. Daran schließt sich die Fragerunde an. ■

Konzert des Akkordeon-Orchesters am 12. November in der Stadthalle

Von Rock über Pop bis zur Klassik

Das Akkordeon-Orchester Lauffen ist in der Region für seine herausragenden Konzerte bekannt. Am 12. November präsentiert das Orchester ein musikalisches Feuerwerk mit einem breit gefächerten Repertoire, das von Rock über Pop bis hin zu Klassik reicht.



Das Publikum wird in den Genuss einer vielfältigen Stückauswahl kommen, darunter Hits wie „Palladio“, „Rondo Romantica“, „A Klezmer“, „Balkanfieber“, „Rhapsodia Andalusia“, „The Blues Factory“, „We are the World“, „Music“, „My Way“ und unvergessliche Klassiker von Elton John. Diese beeindruckende Bandbreite verspricht ein Konzerterlebnis, das für alle Musikliebhaber etwas zu bieten hat.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten und seien Sie dabei, wenn das Akkordeon-Orchester Lauffen die Bühne Lauffens Stadthalle erobert, die Magie der Musik zum Leben erweckt und in der Gemeinschaft die Freude an der Musik teilt.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei allen aktiven Spielern des Orchesters sowie bei Sanitär Stöcker, Lauffen, Bahnhofstraße. ■

Paul Tiernan & John Lester sind wieder hier!

19112023

Sonntag

19.11.

20 Uhr, Phoenix Pub
AK € 18 | Ermäßigt* € 15

Tickets ausschließlich
an der Abendkasse.
Einlass ist um 19 Uhr.

*Mitglieder, Schüler und Studenten



Der eine ist Amerikaner, der andere Ire. Der eine ist Optimist, der andere Pessimist. Der eine hatte schon immer einen Fuß im Jazz, während die musikalischen Wurzeln des anderen eher im Folk- und Rockbereich liegen. Der eine steht für exzellentes Bassspiel – sei es am Kontrabass oder an der Bassgitarre – der andere ist ihm auf der Gitarre ebenbürtig. Und beide stehen für gefühlsvolles Songwriting. Mit ausdrucksvollen Stimmen.

John Lester und Paul Tiernan – Gemeinsam stellen sie ihre Songs vor und harmonisieren dabei wunderbar. Zwei außergewöhnliche Musiker, die zusammen einen noch außergewöhnlichen

www.kuma-lauffen.de

KuMa
Kulturmanufaktur im
Vogtshof Lauffen e.V.

Willkommenskultur in Heilbronn-Franken: Mehrsprachig zusammenleben Chancen | Herausforderungen | Potenziale



Das Welcome Center Heilbronn-Franken lädt gemeinsam mit KooperationspartnerInnen zur jährlichen Willkommenskultur-Veranstaltung ein. In der zehnten Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Bausteine einer Willkommenskultur“ steht in diesem Jahr das Thema Mehrsprachigkeit im Mittelpunkt. Die Veranstaltung findet am 21. November 2023 ab 16 Uhr im Freien Kulturzentrum Maschinenfabrik in Heilbronn statt. Neben einer Keynote von Dr. Mohcine Ait Ramdan werden regionale ExpertInnen aus verschiedenen Bereichen in einem Talk von ihren Erfahrungen mit Sprachenvielfalt berichten. Moderiert wird die Veranstaltung durch den Slampoet, Comedian und Kabarettist Nektarios Vlachopoulos. Die Gäste haben darüber hinaus die Möglichkeit an fünf verschiedenen Schnupper-Sprachkursen teilzunehmen.

Sprachen sind mehr als nur ein Mittel zur Kommunikation. Sie geben Identität und Zugehörigkeit, bilden Brücken zwischen

Menschen und eröffnen verschiedene Perspektiven auf die Welt. In einer Gesellschaft stellt Mehrsprachigkeit eine große Ressource dar. Gleichzeitig bringt sie Herausforderungen mit sich. Bei der Veranstaltung soll das Thema von verschiedenen Seiten beleuchtet werden. Es geht um Fragen wie: Welche Chancen stecken in einer mehrsprachigen Gesellschaft? Welche Herausforderungen entstehen beim Zugang zu Bildung, dem Arbeitsmarkt oder bei der sozialen Integration? Wie kann das Potenzial von allen Sprachen und SprecherInnen besser abgebildet werden? Thematisiert wird auch die Hierarchisierung von Sprachen und die Frage, wie die Förderung des Deutschlerwerbs und das Potenzial von Mehrsprachigkeit miteinander koexistieren können.

Das Programm

Ab 16 Uhr gibt es die Möglichkeit aus einem Angebot an einstündigen Schnupper-Sprachkursen zu wählen und so Einblicke in eine neue Sprache zu gewinnen. Zur Auswahl stehen: Arabisch, Chinesisch, Polnisch, Portugiesisch und interaktives Deutschlernen. Die anschließende Abendveranstaltung beginnt ab 17 Uhr mit der Keynote von Dr. Mohcine Ait Ramdan. Der Experte für Mehrsprachigkeit studierte Germanistik,

Orientalistik, Romanistik und Deutsch als Fremdsprache in Rabat (Marokko), Amman (Jordanien), Bamberg und München. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Themengebiete kognitive und interkulturelle Semantik, Schriftspracherwerb und Alphabetisierung. Im zweiten Teil der Abendveranstaltung gibt es einen Talk mit regionalen ExpertInnen zum Thema Mehrsprachigkeit. Mit dabei sind VertreterInnen aus dem Bildungsbereich, eine Unternehmensvertreterin sowie eine Mutter einer mehrsprachigen Familie. Durch die Veranstaltung leitet der Slampoet, Comedian und Kabarettist Nektarios Vlachopoulos. Die TeilnehmerInnen können sich außerdem auf Fingerfood des Türkischen Frauenvereins Heilbronn e.V. sowie auf musikalische Impulse freuen.

Alle Interessierte sind herzlich zur Veranstaltung eingeladen. Insbesondere auch internationale BürgerInnen, NetzwerkpartnerInnen, Haupt- und Ehrenamtliche oder VertreterInnen aus dem Bildungsbereich. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen zum Programm unter: www.welcomecenter-hnf.com

Zur besseren Planung bitten wir um eine vorherige Anmeldung unter: <https://eveeno.com/327324884>

Die deutsche Rentenversicherung informiert: So prüfen Sie den Versicherungsverlauf Ihrer Rente



Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Aber nicht nur: Rentenpunkte gibt es zum Beispiel auch für die Kindererziehung. Damit unterm Strich das herauskommt, was zusteht, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden.

Wen betrifft die Kontenklärung und warum ist sie so wichtig?

Ein vollständiges und aktuelles Versicherungskonto ist die Grundlage für aussagekräftige Rentenauskünfte und Renteninformationen. Das Versicherungskonto enthält alle Zeiten, die für die Rente wichtig sind. Dazu gehören neben Beitragszeiten zum Beispiel auch Schul-, Arbeitslosigkeits-, Krankheits- und Kindererziehungszeiten. Nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch und korrekt vor. Mit der Kontenklärung können Versicherte möglichst durchgängig alle rentenrelevanten Stationen nachweisen.

Muss ich die Kontenklärung beantragen oder meldet sich die Rentenversicherung?

Die Rentenversicherung meldet sich regelmäßig automatisch – das erste Mal, wenn man 43 Jahre alt ist. Ab einem Alter von 55 Jahren wird alle drei Jahre eine Rentenauskunft mit persönlichem Versicherungsverlauf zugeschickt. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Online-Services auf der DRV-Homepage unter www.deutscherentenversicherung.de/online-services.

Gibt es Fristen und wie schnell muss man reagieren?

Wird man von der Rentenversicherung angeschrieben, sollte man innerhalb von sechs Monaten antworten. Keine Panik allerdings: Wenn man Dinge nachreichen will, kann man das selbstverständlich auch später noch machen.

Welche Zeiten sind bei der Durchsicht des Verlaufs besonders wichtig?

Am besten geht man chronologisch vor. Arbeitsjahre zählen ab dem ersten Beitrag, Schul- und Studienzeiten ab dem 17. Lebensjahr. Anhand des zugesandten Verlaufes sollte man Zeile für Zeile prüfen, ob alle Monate und Jahre aufgeführt wurden. Gerade von Schule und Studium liegt der DRV nichts vor. Wer keine Nachweise mehr hat, kann beim Landes-

schulamt oder der Ausbildungsstätte nachfragen. Wer Kinder hat, sollte im Rentenverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick haben und diese Zeit beantragen. Denn sie bringt Punkte. Für drei Jahre nach der Geburt des Kindes bekommt ein Elternteil rund einen Rentenpunkt pro Erziehungsjahr gutgeschrieben. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt können außerdem Kinderberücksichtigungszeiten angerechnet werden. Zeiten der Berufsausbildung werden bei der Rentenberechnung besonders bewertet. Aus diesem Grund sollte man darauf achten, dass diese Zeiten auch im Versicherungsverlauf als berufliche Ausbildung gekennzeichnet sind.

Wo können Lücken entstehen?

Lücken können in Zeiten entstehen, in denen man sich eine private Auszeit genommen oder während einer selbstständigen Tätigkeit keine Beiträge eingezahlt hat. Diese Zeiten werden für die Rentenberechnung nicht gewertet, da die Höhe der Rente größtenteils von den gezahlten Beiträgen abhängt. Am besten listen Versicherte aber alle Zeiten auf, um sicher zu sein, dass nichts unter den Tisch fällt.

Wo bekomme ich Hilfe?

Hilfe gibt es bei der kostenlosen Hotline der Rentenversicherung unter 0800/100048024. Auch Beratungen vor Ort in einem Regionalzentrum oder einer Außenstelle der DRV Baden-Württemberg sind möglich. Anträge auf Kontenklärung nehmen außerdem die Ortsbehörden der Gemeinden auf und leiten diese an die DRV weiter.

Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!



Martinstag, Martinskirche und Heiliger Nikolaus – Gästeführung mit Pfarrer i.R. Gerhard Kuppler am Samstag, 11. November um 15 Uhr



Zum Martinstag, 11.11., gibt es eine Führung durch die Martinskirche mit Pfarrer i.R. Gerhard Kuppler.

(Foto: Klaus Koch)

Zwei der bekanntesten Heiligen der Christenheit, Martin und Nikolaus, sind mit der Geschichte der Kirche im Lauffener Städtle verbunden.

Bei ihrer Gründung im 13. Jahrhundert wurde die Kirche dem Heiligen Nikolaus

geweiht; seit Anfang des 19. Jahrhunderts trägt sie den Namen des Heiligen Martin. Die Geschichte der Kirche mit ihren einzigartigen Fresken aus zwei Jahrhunderten, Geschichten und Gebräuche rund um die beiden Namenpatronen stehen im Mittelpunkt dieser rund einstündigen Führung mit Gästeführer Gerhard Kuppler, Pfarrer i.R. Der Beitrag für Erwachsene beträgt 3 €, Kinder nehmen kostenfrei teil. Treffpunkt ist am Samstag, 11.11.2023, um 15 Uhr vor der Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Infos bei Gerhard Kuppler, Pfarrer i.R., Telefon 07133/9296760, kuppler.gerhard@web.de.

Stadtführung Lauffen „Dorf & Dörfle – einst & jetzt“ am 12. November um 15 Uhr



Foto: Siegfried Zimmermann aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022

Diese Öffentliche Führung zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. Friedrich Hölderlin: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen Regiswindis: Nach

dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.

Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das Klosterareal, welches in rund 1.000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden. Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis sowie Geschichten von einst & jetzt können die Gäste gemeinsam mit dem Gästeführer Hartmut Wilhelm ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Sonntag, 12. November, startet um 15 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm. Tel. 07133/5869, hawi43@web.de. Hinweis: Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können eingelöst werden. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Herbstfest im Haus Edelberg Lauffen

Im Eingangsbereich des Hauses lädt eine gemütliche Atmosphäre mit herbstlicher Deko die Bewohner täglich zum Verweilen ein. Zum diesjährigen Herbstfest versammelten sich rund 80 % daher schon zeitig hier vor dem Hausrestaurant. Die Tische waren liebevoll und in stimmigen Farben zur Jahreszeit von der Betreuung geschmückt und es wurde im Vorfeld für jeden Gast ein gemütliches Plätzchen gerichtet. Natürlich führten wir heute zum Fest unsere Dirndl aus und bekamen nette Komplimente und freudige Blicke von den Bewohnern. Auch die Mädels vom Förderverein kamen mit Dirndl und guter Laune ins Haus und hatten frischen Zwiebel- und Kartoffelkuchen sowie Wein und Bier im Gepäck, was kulinarisch unser Herbstfest zierte. Die 3 Hessigheimer Musiker begleiteten uns mit stimmungsvoller Musik durch den Nachmittag und luden zum schunkeln und tanzen ein. Das Fest begann nach einer kleinen Ansprache durch die Betreuung und wurde sichtlich von allen Bewohnern und Gästen

genossen. Förderverein und Betreuung hatten alle Hände voll zu tun, bis jeder seinen Gammenschmaus aus Zwiebel-, Kartoffelkuchen, einem Gläschen Wein oder Bier vor sich hatte. Nachschub war reichlich da und so wurde unser heutiges Herbstfest zu einem ganz besonderen Highlight. Ein großes Lob erreichte uns Betreuungskräfte auch von oberster Stelle und wir sagen lieben Dank dafür, wir betreuen mit Herzblut und die Bewohner geben uns so viel zurück, dass es ein Geben und Nehmen ist und bleibt. An alle Mitwirkenden nochmals ein großes Dankeschön!

Herzliche Einladung zu unserem Adventsbasar am 02.12. ab 14 Uhr hier im Haus. Wir bieten an: Verkauf von selbst gemachten Gestecken oder Weihnachtsbredla, einen Büchertisch mit Losungen und Kalendern sowie kleine Geschenkideen, einen Kreativstand, Weihnachtsbasteleien und -karten, Schmuck u.v.m. Auf ihr Kommen freuen sich alle Bewohner und Corinna Röckle mit dem Betreuungsteam. ■



Herbstfest im Haus Edelberg in Lauffen

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischaun. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Dauer: 30 Minuten

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich



Bewegungstreff

– eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Pachtrechnung 2023

Das städtische Steuer- und Liegenschaftsamt teilt mit, dass am 11.11.2023 die Pachtgebühr fällig ist

Die Pachtrechnungen werden in den nächsten Tagen zugestellt.

Bei denjenigen Pächtern, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden. Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir unbedingt um Angabe des Buchungszeichens zum betreffenden Betrag.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren
Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Konto eingezogen. Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden. Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht das Formular für wiederkehrende Zahlungen auf der Homepage der Stadt zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschriftverfahren zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular unterschrieben im Original zukommen. Zahlungen können an folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn
(BLZ 62050000) 6860079
IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79
BIC: HEISDE66XXX
Volksbank im Unterland
(BLZ 62063263) 70007004
IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04
BIC: GENODES1VLS

Öffentliche Bekanntmachung Inkrafttreten des Bebauungsplans „Nördlicher Altstadtrand“

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen am Neckar hat am 25.10.2023 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Nördlicher Altstadtrand“, in Lauffen a.N. nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch

(BauGB) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung (GemO) als Satzung beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans wird wie folgt begrenzt:

Südrand der L 1103 im Norden, Westrand der Grundstücke Kiesstraße 47, Mittlere Straße 23, 21, 19, 17, 11, 9, Flst.Nr. 603 teilweise; West- u. Südgrenze Flst.Nr. 591 im Osten; Südgrenze der Grundstücke Mittlere Straße 2, 4, Flst.Nr. 610//, 610/7, 610/6, 610/2, 614, 614/1, 617/1, Bergstraße 7, Flst.Nr. 636/8, 635/8, 635/7, 635/6, 635/3 im Süden; Ostgrenze der GFlst.Nr. 635/1, 635/2 und Flst.Nr. 749/3 teilweise im Osten.

Maßgebend ist der Bebauungsplan vom 04.10.2023, gefertigt vom Stadtbauamt Lauffen a.N.

Es gilt die Begründung vom 04.10.2023. Der Bebauungsplan „Nördlicher Altstadtrand“ in Lauffen a.N. treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die Begründung können im Rathaus, Stadtbauamt, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr und Freitag 8 bis 12 Uhr.

Hinweis nach § 215 Abs. 1 BauGB

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Hinweis nach § 44 Abs. 5 BauGB

Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39

bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt (§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB). Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Hinweis nach § 4 Abs. 4 und Abs. 5 GemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften sind unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch bei der Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N. geltend zu machen.

Veröffentlichung im Internet:

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Unterlagen können über die Homepage der Stadt Lauffen a.N. unter Wohnen und Arbeiten->Bauen und Sanieren->Bebauungspläne eingesehen werden. Lauffen a.N., den 19.10.2023
gez. Sarina Pfründer
Bürgermeisterin

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG)

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Seyboldstr. 10

Flst.Nr.: 155/1000, Fläche: 655 m², Nutzung: Wohnung (155/1000)

Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Staffeldgasse 7, 9

Flst.Nr.: 5/1, Fläche: 256 m², Nutzung: Wohnung (361/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück)

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: St. Johannis

Flst.Nr.: 2640, Fläche: 3851 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: St. Johannisstraße

Flst.Nr.: 2662, Fläche: 13 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: St. Johannisstraße

Flst.Nr.: 2664/1, Fläche: 101 m², Nutzung: Verkehrsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: St. Johannisstraße

Flst.Nr.: 2664, Fläche: 1.920 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: St. Johannis

Flst.Nr.: 2665, Fläche: 2.185 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: St. Johannis

Flst.Nr.: 2666, Fläche: 763 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: St. Johannis

Flst.Nr.: 2667, Fläche: 666 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: St. Johannis

Flst.Nr.: 2668/1, Fläche: 6 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: St. Johannis

Flst.Nr.: 2668/1, Fläche: 1.072 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Mühlfeld

Flst.Nr.: 2669, Fläche: 455 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Mühlfeld

Flst.Nr.: 2670, Fläche: 363 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Strombergstr. 6

Flst.Nr.: 3159/1, Fläche: 821 m², Nutzung: Gebäude- und Freifläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: St. Johannisstraße 23

Flst.Nr.: 2640/1, Fläche: 1.205 m², Nutzung:

Gebäude- und Freifläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Hirn

Flst.Nr.: 5388, Fläche: 1.631 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Geißberg

Flst.Nr.: 5547, Fläche: 1.271 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Warensbühl

Flst.Nr.: 1266, Fläche: 943 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Warensbühl

Flst.Nr.: 1292, Fläche: 648 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Warensbühl

Flst.Nr.: 1294, Fläche: 474 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Warensbühl

Flst.Nr.: 1351, Fläche: 195 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Gemarkung: Brackenheim, Gewinn: Kostenhölzle

Flst.Nr.: 5297, Fläche: 1.877 m², Nutzung: Landwirtschaftsfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn bis zum 15.11.2023 Az. 1150 VGV-2023-0002 schriftlich mitteilen.

Die Flurstücke werden nur als „Paket“ verkauft.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 1150 VGV-2023-0002

Behelfsbushaltestellen beim Busbahnhof

Aufgrund von beengten Arbeiten an der Einfahrt des Busbahnhofs muss eine provisorische Bushaltestelle auf Höhe der Gebäude Bahnhofstrasse Nr.53-57, gegenüber des Busbahnhofs, stadteinwärts, angedient werden. Für die Fahrgäste wird das Provisorium mit einem Halteschild und Fahrplan versehen.

Stadtauswärts Richtung Westen wird der Ein- und Ausstieg auf der Bahnhofstraße in Höhe des Busbahnhofs stattfinden. Hier soll zeitgleich ein Wartehaus installiert werden. Räumlich ist die Montage des Wartehauses und der Buszustieg nicht hinderlich. Der überdachte Bereich des Busbahnhofs soll bis Ende der Herbstferien am 6. November gesperrt bleiben.

Eine sichtbar angebrachte Hausnummer kann Leben retten

Nicht nur, dass Post- und Zustelldiensten Ihnen Ihre Briefpost, Pakete und Warensendungen einfacher an die richtige Adresse zustellen können, unter Umständen kann eine sichtbar angebrachte Hausnummer auch Ihr Leben retten.

Bei einem Notfall ist jede Sekunde kostbar. Um Ihnen bei einem Notfall eine schnelle und professionelle Hilfe zukommen zu lassen, sind die Hilfs- und Rettungskräfte und auch die Polizei darauf angewiesen, den Einsatzort schnell finden zu können. Aus diesem Grund sind diese Kräfte darauf angewiesen, dass die Hausnummer deutlich sichtbar und von der Straße einsehbar angebracht ist. Nur so kann auch sichergestellt werden, dass der Einsatzort schnell gefunden wird.

Wertvolle Zeit zur Hilfeleistung geht im Ernstfall verloren, wenn an Gebäuden keine oder nur eine schlecht sichtbare Hausnummer angebracht ist. Die Zeit, welche hier für das Suchen des Einsatzortes verwendet werden muss, verlängert leider die Zeit, bis Ihnen im Notfall dann auch geholfen werden kann.

Auch die **Polizeiverordnung der Stadt Lauffen a.N.** regelt eindeutig wo und wie die Hausnummern am Gebäude angebracht werden müssen:

- an den Gebäuden sind die von der Stadt Lauffen a.N. festgesetzten Hausnummern in arabischen Ziffern anzubringen;
- die Hausnummern müssen von der Straße aus gut lesbar sein;
- unleserliche Hausnummern sind unverzüglich zu erneuern;
- Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 Metern an der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang anzubringen;
- sofern sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite befindet, so ist die Hausnummer der dem Grundstückseingang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen;
- bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

Prüfen Sie also, ob an Ihrem Gebäude die Hausnummer richtig anbracht bzw. diese noch deutlich sichtbar zu erkennen ist und bessern Sie dies, falls erforderlich entsprechend aus. **Denn eine sichtbar angebrachte Hausnummer kann Leben retten.**

Schließung der öffentlichen WC-Anlagen

Die öffentlichen WC-Anlagen am Neckaruferweg beim Minigolfplatz und in der Kiesstraße 1 werden zur Vermeidung von Frostschäden ab 6. November geschlossen. Der Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme der WC-Anlagen im Frühjahr 2024 wird rechtzeitig an dieser Stelle bekannt gegeben.

Landratsamt Heilbronn

Vortrag mit dem Thema:

Selbstachtsamkeit für pflegende Angehörige und Bezugspersonen Pflegende von an Demenz erkrankten Menschen sind einer großen psychischen und oft auch körperlichen Belastung ausgesetzt. Depressionen, Burn-out und psychosomatische Erschöpfungszustände nehmen bei dieser Personengruppe dramatisch zu.

Um betroffene Personen zu unterstützen, veranstaltet der Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn, gemeinsam mit dem Gerontopsychiatrischen Schwerpunkt (GPSP) am Klinikum am Weissenhof, am Donnerstag, 9. November, einen Vortrag zum Thema „Selbstachtsamkeit für pflegende Angehörige und Bezugspersonen“. Die Veranstaltung findet von 15 bis 17 Uhr im Familienzentrum Mühle, Untere Mühle 1 in Leingarten statt.

Dozentin der Veranstaltung ist Jasmin Bayer, die als Fachkrankenschwester für Gerontopsychiatrie und Fachkraft für Geriatrie im Klinikum am Weissenhof und am Gerontopsychiatrischen Schwerpunkt tätig ist. Sie wird im Vortrag Inhalte zur Förderung von Resilienz und Kraft und zur Prävention von Burn-out aufzeigen und in praktischen Beispielen und Übungen vertiefen.

Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos, aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten.

Anmeldungen sind beim Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn, telefonisch unter 07135/9699-500/-501/-502 (Standort Brackenheim) oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de möglich.

Das Landratsamt informiert:



**Führerscheinstelle Landkreis Heilbronn
Ab sofort den Führerschein digital beantragen**

Bewohnerinnen und Bewohner des Landkreises Heilbronn können ab sofort ihren Führerschein online beantragen. Möglich ist dies für Personen, die bislang noch keinen Führerschein hatten und erstmals einen Führerschein beantragen.

Der Online-Erstantrag steht auf Deutsch und Englisch zur Verfügung und kann rund um die Uhr bequem vom Smartphone, Tablet oder PC beantragt werden. Voraussetzung für den digitalen Erstantrag ist die digitale Identifikation durch den elektronischen Personalausweis. Falls die Online-Funktion des Personalausweises noch nicht freigeschaltet wurde, ist dies innerhalb der Antragstellung möglich.

Der Antrag kann über die Homepage des Landratsamt Heilbronn unter www.landkreisheilbronn.de/fuehrerschein-digital oder durch Scannen des QR-Codes ausgefüllt und eingereicht werden, ohne persönlich beim Rathaus oder der Fahrschule erscheinen zu müssen. Die Ersterteilung beinhaltet die Klassen AM, A1, A2, A, B, BE, L und T. Ein Antrag für begleitetes Fahren ab 17 ist aktuell noch nicht auf dem digitalen Weg möglich.



Die erforderlichen Dokumente wie der Sehtest, der Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs und das biometrische Lichtbild, können online hochgeladen werden.

Auch die Unterschrift wird digital erfasst. Die Gebühr wird über E-Payment abgewickelt. Personen, die keine freigeschaltete Online-Funktion haben, können den Antrag auch weiterhin über den postalischen Weg in Papierform einreichen.

Das Antragsformular und nähere Informationen sind auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landkreisheilbronn.de/fuehrerschein-digital abrufbar. Bei Fragen steht das Team der Führerscheinstelle unter 07131/994450 zur

Verfügung. Das Landratsamt Heilbronn arbeitet aktuell daran den Antrag für begleitetes Fahren ab 17 Jahren und die Führerschein-Erweiterungen zeitnah digital zu ermöglichen.

Kostenfreie EnergieSTARTberatung am 23. November im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50



EnergieStartberatung Landkreis Heilbronn

Heizungsaustausch, Energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkei-

ten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen Energie-STARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren. **Die nächste Beratung für Lauffen a.N. findet am 23. November von 14 bis 16 Uhr im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50, Besprechungsraum 2 in Lauffen a.N. statt. Eine vorherige Terminbuchung ist notwendig.**

Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreisheilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/994-1184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 24.10. bis 30.10.2023

Auswärtsgeburten:

Melody Isabella Bongiovanni; Eltern: Agnieszka Maria Radwanski und Silvio Bongiovanni, Lauffen am Neckar, Karlstraße 12.

ALTERSJUBILARE

vom 03.11. bis 09.11.2023

05.11.1947 Borislav Lazic, Bahnhofstraße 55, 76 Jahre

07.11.1942 Ivan Sukalj, Olgastraße 14, 81 Jahre

08.11.1941 Ursula Weihrauch, Körnerstraße 36, 82 Jahre

08.11.1950 Erika Ruf-Sansi, Meuselwitzer Straße 10/1, 73 Jahre

09.11.1949 Iris Marie Sitter, Roseggerstraße 7, 74 Jahre

